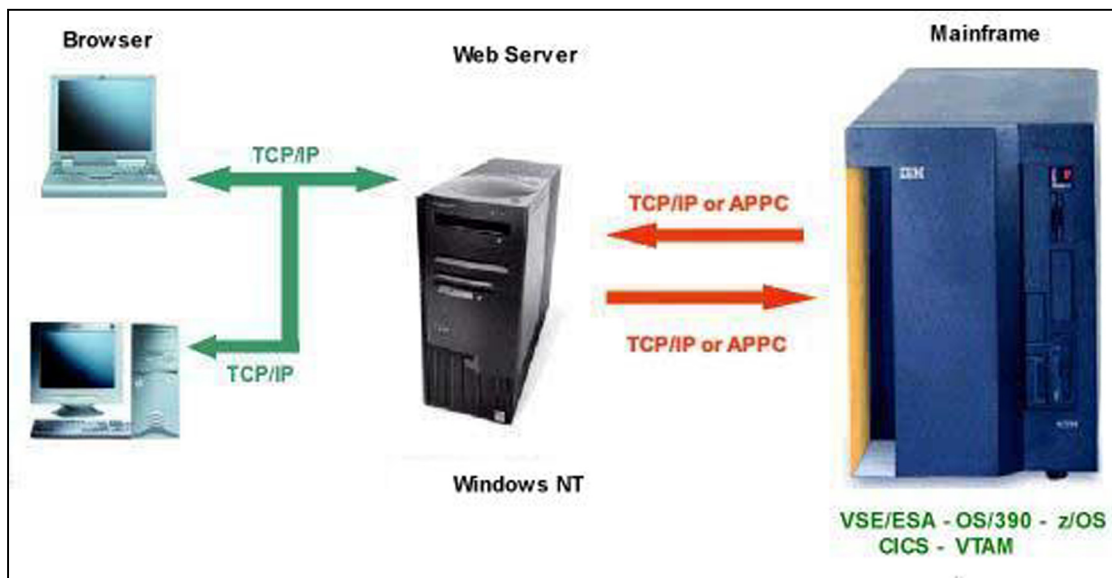
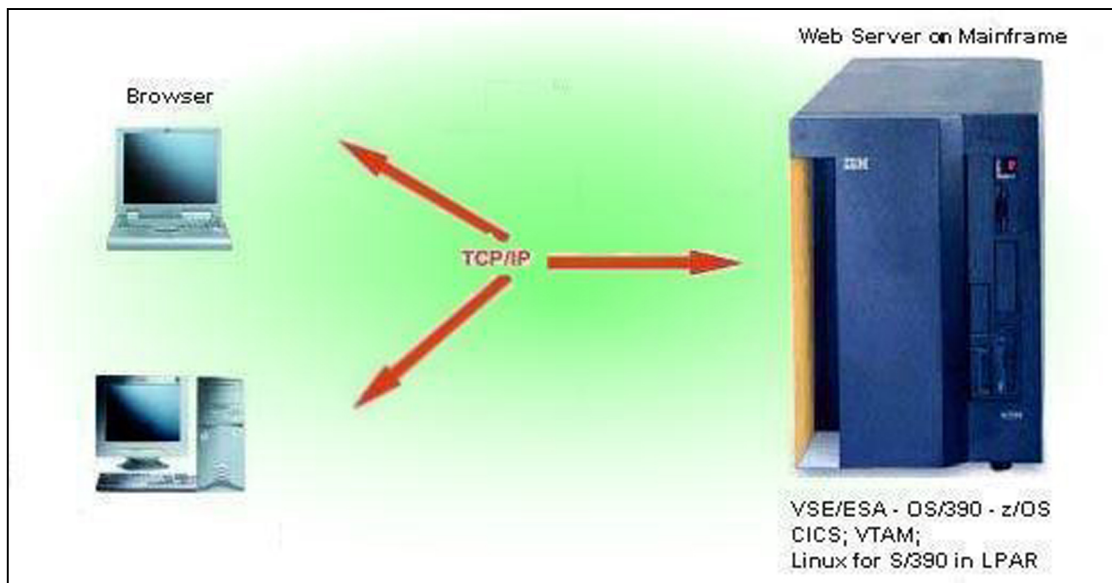


Für die Hardware stehen die folgenden zwei Möglichkeiten zur Wahl:

- 1.) Die **aktuelle Version** arbeitet mit TCP/IP und einem Linux-Web-Server. Sie haben die Wahl, den Web Server auf einer separaten Intel-Maschine einzusetzen oder unter Linux for S/390 auf dem Mainframe.
- 2.) Die **ursprüngliche Version**, die 1997 entwickelt wurde, benötigt als middle tier einen Windows NT - Rechner.

Aktuelle Version:



Technische Voraussetzungen:

Aktuelle Version

- 100 % TCP/IP, mit Windows NT oder Linux auf einer middle tier Box oder mit Linux für S/390 auf dem Mainframe.

Ursprüngliche Version

- Windows NT Server mit einer TCP/IP- oder APPC-Verbindung zu einer CICS-Partition.

Auf dem Mainframe:

- OSA2 Adapter oder Token Ring oder 3172 .
- VTAM 4 und größer
- CICS Version 2.1 und größer.
- Token Ring, Ethernet, FDDI oder ähnliche Verbindung

Die Kommunikation im Netz läuft über TCP/IP. Die Kommunikation zum CICS wird über ein mitgeliefertes CGI-Programm realisiert, und zwar über TCP/IP (oder in der ursprünglichen Version wahlweise über APPC). Im Web Server auf dem middle tier (das in der aktuellen Version auch in den Mainframe integriert werden kann) wird die HTML-Seite dynamisch mit den Variablen vom Host gefüllt.

Die HTML-Seiten werden in dem Lattwein-HTML-Editor NetPage entworfen. Buttons und Hyperlinks können damit nicht nur weitere HTML-Seiten aufrufen, sondern vor allem auch Programme unter CICS auf dem Host. Das Host-Programm übergibt automatisch alle Variablen an das CGI-Programm auf dem Web Server.

NetPage unterstützt die im Browser gängigen HTML-Tags (Tabellen, Listboxen, Checkboxes, Radio Buttons, Frames und vieles mehr) und erlaubt auch die Verwendung eigener HTML-Befehle.

